



Regionale Lebensmittelproduktion und Direktvermarktung

Workshop Agrarfinanztagung

Landwirtschaftliche Rentenbank
Stand April 2024

Agenda

Was Sie heute erwartet

01

**Agrar- und
Ernährungs-
wirtschaft**

02

**Regionale
Lebensmittel-
produktion**

03

**Zukunftsfelder
im Fokus**

04

**Diskussions-
runde**

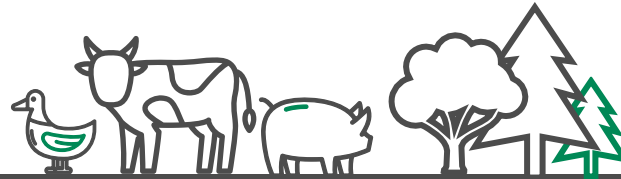
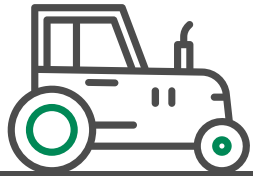


01

Agrar- und
Ernährungswirtschaft

Wertschöpfungskette

Primärproduktion und Agrar- und Ernährungswirtschaft



Vorgelagerter Bereich

- Düngemittelherstellung
- Futtermittelherstellung
- Agrartechnikindustrie
- Agrarsoftwareanbieter
- Pflanzenschutzmittelherstellung
- Land- und Maschinenhändler
- Saatproduktion und -zucht
- Tiergesundheit
- Stalleinrichter und -technik
- Lohnunternehmen

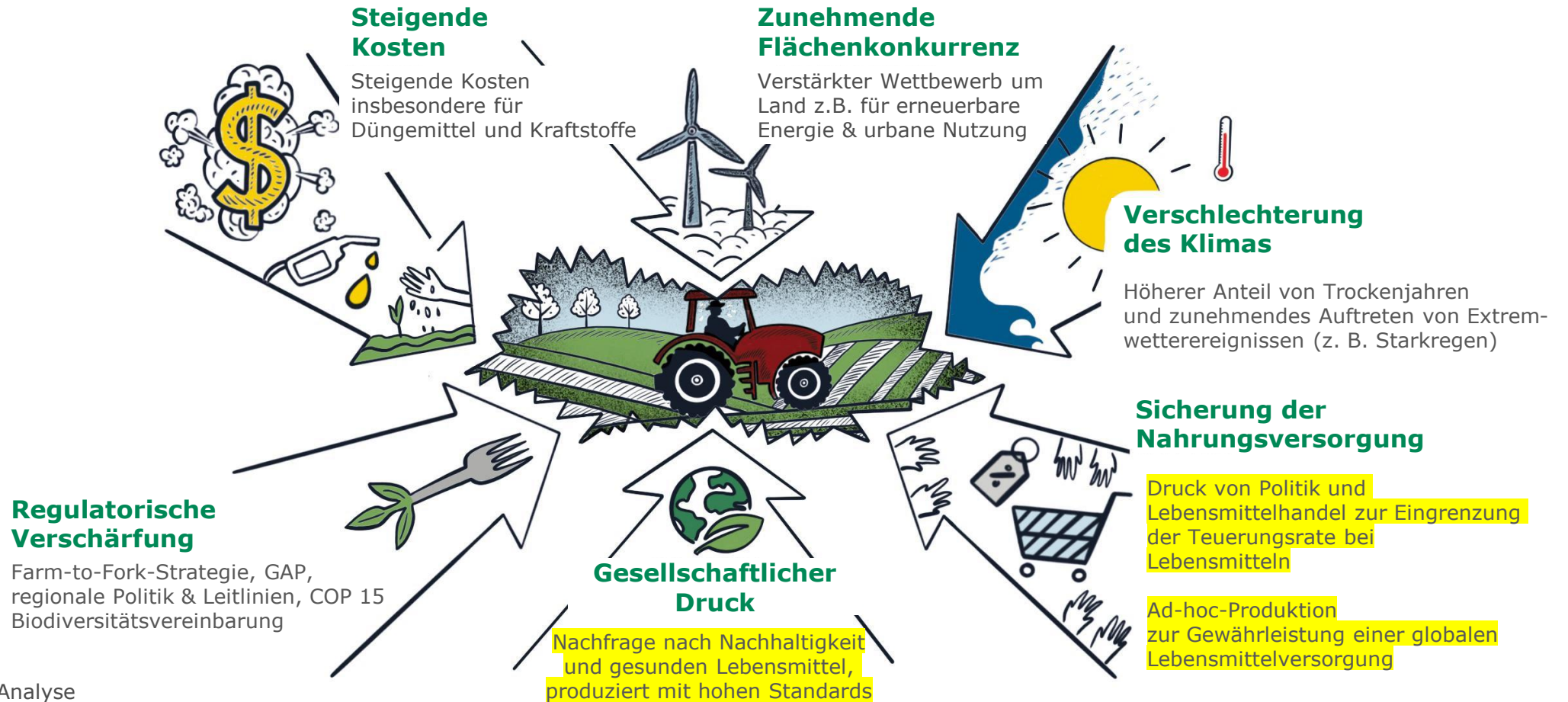
Primärproduktion

- Ackerbau
- Gartenbau
- Obstbau
- Weinbau
- Forstwirtschaft
- Baumschulen
- Nutztierhaltung (u.a. Pferdezucht)
- Aquakultur & Fischerei
- Landwirt. Direktvermarktung

Nachgelagerter Bereich

- Lebensmittelindustrie: Molkereien, Bäckereien, Brauereien, Saftersteller
- Mühlen und Ölmühlen
- Schlacht- & Fleischwirtschaft
- Kellereien & Winzergenossenschaften
- Holzverarbeiter
- Großhandel
- Stärkeverarbeitung
- Pensionpferdehaltung
- Lohnunternehmen

Landwirts-Sicht | Landwirtschaftliche Produktion steht durch vielfältige Herausforderungen unter erheblichen Veränderungsdruck



Quelle: BCG Analyse



02

Regionale
Lebensmittelproduktion

Regionale Lebensmittelproduktion

Orientierungshilfe

Die Begriffe „Region“ und „regional“ sind nicht definiert.

Bewährte Hilfe zur Orientierung:

Region muss nachprüfbar sein

- Landkreis
- Bundesland
- Natur- und Landschaftsraum
- Radiusangabe in Kilometer

Regionale Siegel und Initiativen

- Regionalprogramme
- öffentlich zugängliche Produktinformationen
- Eigenerklärung aller Vorlieferanten bis hin zum Landwirt

Regionale Lebensmittelproduktion

Siegel zur Qualitätssicherung

Das **Regionalfenster** für mehr Transparenz

Regional

- ✓ Wo kommt es her?

- ✓ Wo wurde es verarbeitet?

- ✓ Wie hoch ist der regionale Anteil?

Neutral geprüft durch: **Kontroll GmbH**
www.regionalfenster.de



Agrar- und Ernährungswirtschaft

Warum fördern wir die regionale Lebensmittelproduktion



2022 hatte mit 148 Mio. t. der Verkehrssektor einen Anteil von 20% an den Treibhausgasemissionen in Deutschland



Störungen der internationalen Handelsströmen und Lieferketten haben erhebliche Auswirkungen auf Preise und Verfügbarkeit



Tierwohl und Qualität der Erzeugnisse können bei langen Transportwegen sinken

Kurze Lieferwege

- Senkung von Transportkosten
- Senkung von CO₂-Emissionen

Regio. Lieferanten und Produktion

- Verbesserung der Zuverlässigkeit
- Sicherung örtlicher Arbeitsplätze

Direktvermarktung

- Sicherung von Qualitätsstandards
- Erhöhung von Tierwohl




03

Zukunftsfelder
im Fokus

Zukunftsfelder im Fokus


Überblick

Definition




Im Einklang mit den Zielen von Politik und Gesellschaft fördert die Rentenbank Investitionen in ausgewählten Zukunftsfeldern der Land- und Ernährungswirtschaft.

Besonderheit

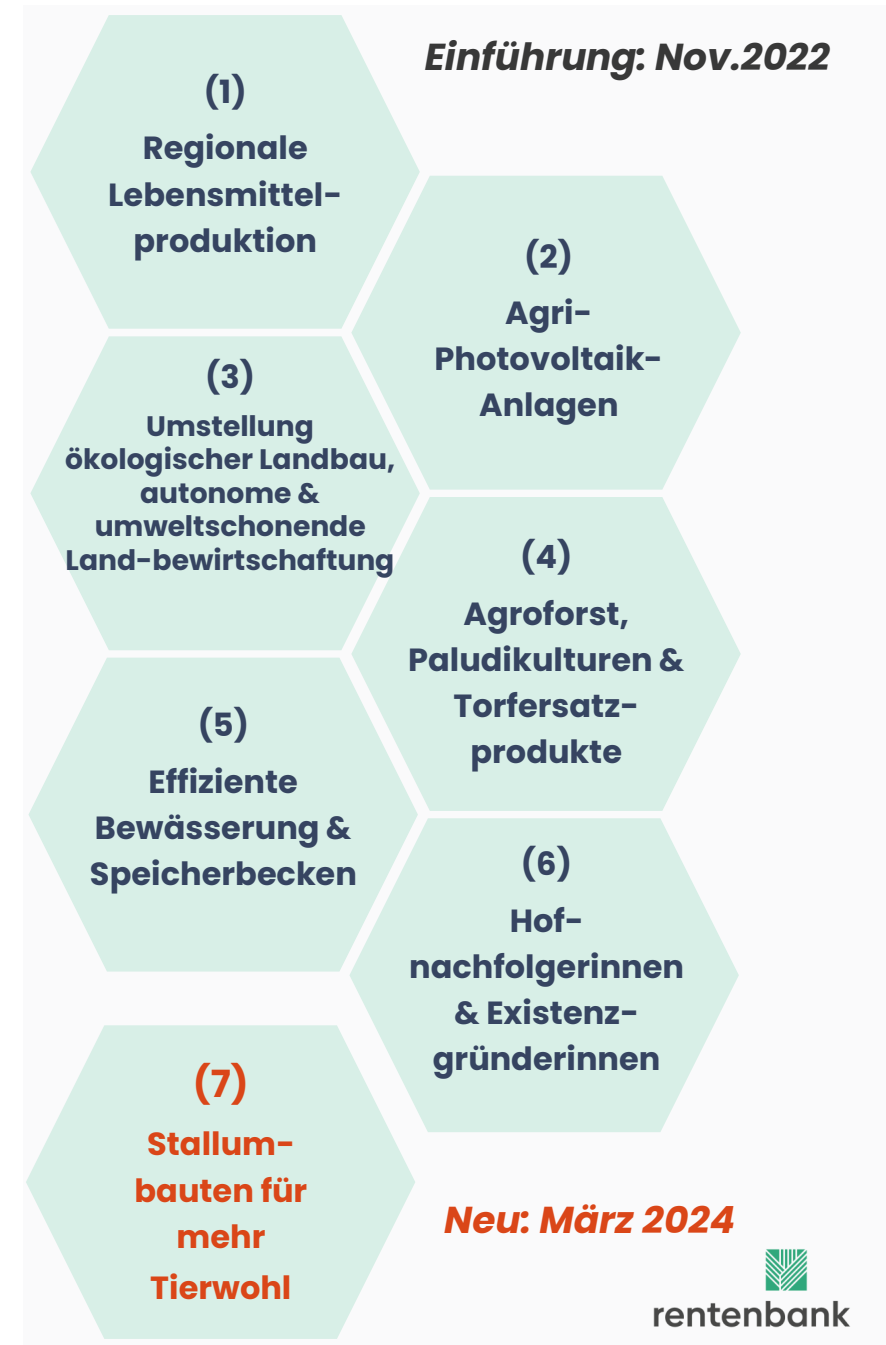


Fortlaufende Anpassung der Förderfenster entsprechend des aktuellen Diskurses innerhalb der „Grünen Branche“ mit Impulsen aus Politik und Gesellschaft.

Konditionierung



Um einen Impuls zu setzen, fördern wir diese erhöhten Anforderungen in den Fördervoraussetzungen mit Premium-Konditionen.



Zukunftsfelder im Fokus

Entwicklung seit Einführung

Anzahl eingereicherter Anträge:

216



Anteil Volumen nach ZF:

53% Regio. Lebensmittelproduktion

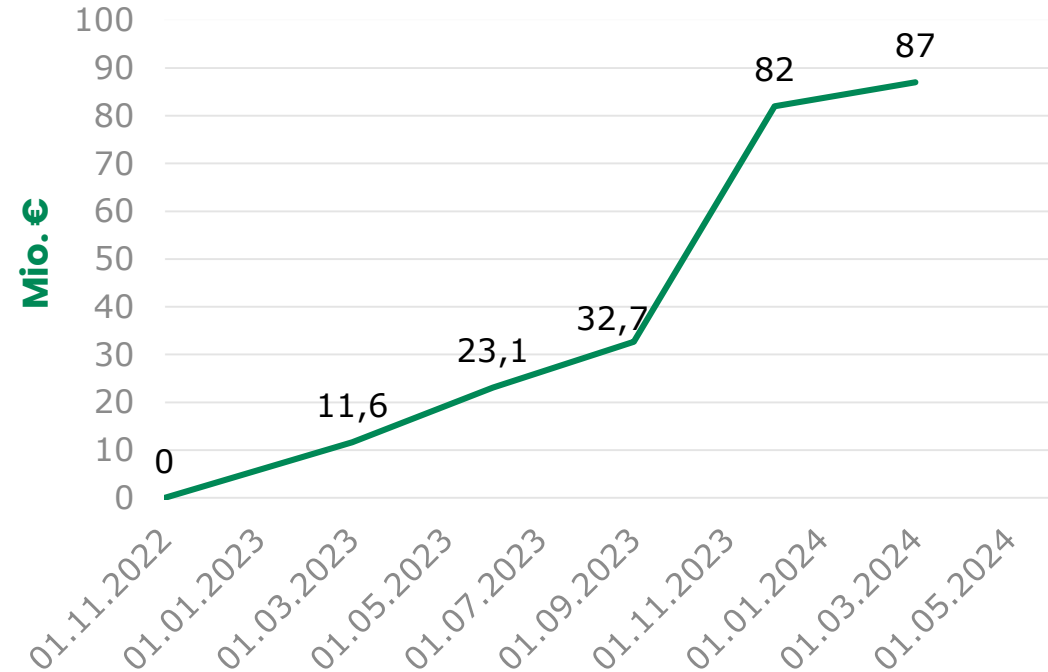
26% Hofnachfolgerinnen

14% Umweltschonende Landwirtschaft

Volumen Neugeschäft:

87 Mio. €

Geschäftsentwicklung



Zukunftsfelder im Fokus Nr. 1

Regionale Lebensmittelproduktion

Förderung der
landwirtschaftlichen Primärproduzenten einschließlich
des Wein- und Gartenbaus
in die Verarbeitung und Direktvermarktung von Lebensmitteln



Förderung von
kleinen und mittleren Unternehmen der Ernährungswirtschaft
einschließlich Fischerzeugnissen
in die Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln*

*mind. 75% der Agrar-Rohstoffe stammen aus der Region

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 1

Regionale Lebensmittelproduktion



Ziel:

regionale Wertschöpfungsketten
ausbauen und stärken



WER wird gefördert:

Landwirtschaftliche
Primärproduzenten
inkl. Wein- und Gartenbau

WAS wird gefördert:

Investitionen in
Maschinen zur
Verarbeitung und
Direktvermarktung

Investitionen in
bauliche Maßnahmen
zur Verarbeitung und
Direktvermarktung

Investitionen in
technische Anlagen
zur Verarbeitung und
Direktvermarktung

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 1

Regionale Lebensmittelproduktion



Ziel:

regionale Wertschöpfungsketten
ausbauen und stärken



WER wird gefördert:

kleine und mittlere Unternehmen
der Ernährungswirtschaft

einschließlich Verbundbetriebe
die zur Direktvermarktung
gegründet wurden

WAS wird gefördert:

Investitionen in
Maschinen
zur Verarbeitung und
Vermarktung

Investitionen in
bauliche Maßnahmen
zur Verarbeitung und
Vermarktung

Investitionen in
technische Anlagen
zur Verarbeitung und
Vermarktung

Zukunftsfelder im Fokus

Praxisbeispiele

Primärproduzent Milchbauer baut eine
Hofmolkerei mit Hofladen

Ernährungswirtschaft Metzgerei mit
angeschlossener Tierhaltung
investiert in Geschäftshaus für Metzgerei

Ernährungswirtschaft Brauerei investiert
in neue Gärtanks und Lagerkeller
Mind. 75% der Lieferanten aus der Region

Primärproduzent Schweinemast investiert in
Schlachthaus und Hofladen zur
Direktvermarktung und SB-Automaten

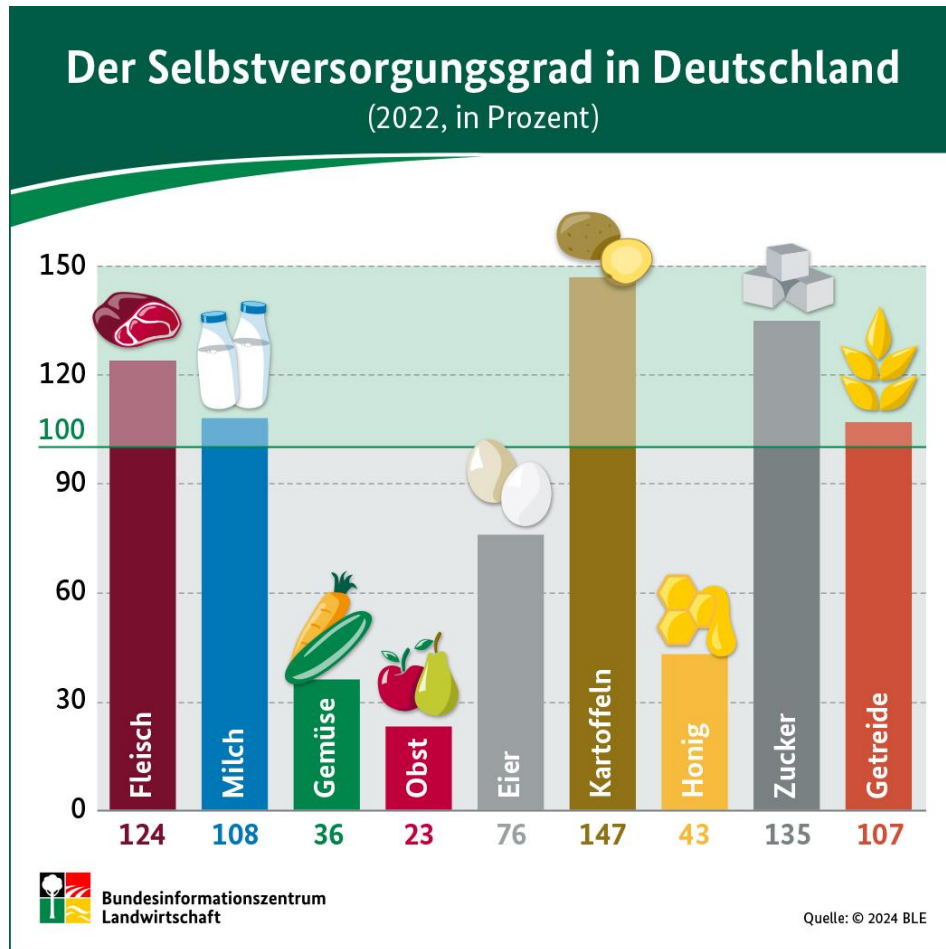


04

Diskussionsrunde

Selbstversorgungsgrad und regionale Lebensmittelproduktion

Chancen für die grüne Branche



- Welche Vorteile entstehen für die Landwirtschaft durch die Steigerung von regionaler Lebensmittelproduktion und ergänzender Direktvermarktung?
- Welche Vorteile entstehen für die Ernährungswirtschaft durch den Bezug von Agrarrohstoffen von regionalen Lieferanten?
- Wer bringt die Landwirtschaft und die Ernährungswirtschaft zur Steigerung der regionalen Lebensmittelproduktion zusammen?
- Welche Rahmenbedingungen müssen für einen fairen Wettbewerb innerhalb der Wertschöpfungskette geschaffen werden?
- Welche Herausforderungen haben wir zum Ausbau der regionalen Lebensmittelproduktion zu bewältigen?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Disclaimer

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat die Informationen in dieser Präsentation sehr sorgfältig geprüft. Trotzdem kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Deshalb sollten Sie die Richtigkeit der hier präsentierten Informationen überprüfen, insbesondere wenn sie als Grundlage für Geschäfte dienen.

Inhalt, Struktur und Gestaltung dieser Präsentation der Landwirtschaftlichen Rentenbank sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Landwirtschaftlichen Rentenbank.